
Briefing für die Entwicklung eines (Web-) Serien- oder Reihenkonzepts im Rahmen der Akademie für Kindermedien Jahrgang 2024/2025

1. Aufgabe

Entwicklung einer Reihe „Snackable Shorts“ zum Thema „Haltung zeigen!“ (gegen Rassismus, Faschismus, Antisemitismus, Intoleranz, Diskriminierung, Exklusion, Mobbing, Ausgrenzung...)

Ziel ist es, ein Exposé für das Reihen-Format zu erarbeiten, in dem die Grundidee der Reihe, ein verbindender Rahmen, die Figuren, Themen, maßgebliche Handlungsorte und Atmosphäre beschrieben werden.

In der Reihe sollen die verschiedenen Ausspielwege des KiKA (Website, KiKA-Player, HbbTV, Youtube, FB und Instagram sowie das lineare Programm) berücksichtigt werden.

2. Kern des Formats

Politisch / rassistisch / antisemitisch motivierte physische und verbale Gewalt hat im letzten Jahr in Deutschland massiv zugenommen, faschistische und antidemokratische Haltungen werden auf allen sozialen Medien stärker und verdrängen demokratische Inhalte und gesellschaftlichen Konsens. Inhalte werden zunehmend polemischer, plakativer, und teilweise schlicht inkorrekt und polarisieren und spalten die Gesellschaft dabei immer weiter.

KiKA möchte seinen Zuschauenden Mittel und Wege zeigen sowie Werkzeuge und Argumentationshilfen sowie Verhaltensweisen an die Hand geben, wie sie sich diesen Strömungen widersetzen können und sich eine eigene fundierte Haltung aneignen können.

DISCLAIMER: Die Kooperation mit dem KiKA bei diesem Projekt der AKM bedeutet keinerlei Recht für die Autoren auf und keinerlei Verpflichtung des KiKA auf Umsetzung des erarbeiteten Konzepts. Die Rechte am entwickelten Stoff verbleiben bei den Teilnehmern.

In „Snackable Shorts“ sollen die Zuschauenden zum einen lernen, die Mechanismen zu verstehen, zum anderen, wie sie sich wehren und einen Unterschied machen können – und dabei offen, sachlich und zugewandt bleiben.

Dies soll im Rahmen eines Comedyformats oder einer losen Reihe geschehen – auch für weitere, neue und kreative Formatvorschläge sind wir offen.

Dabei ist besonders wichtig, pointierte, kurze Stücke zu entwickeln, die Rassismus, Antisemitismus, antidemokratische etc. Haltungen entlarven und dabei dennoch einen achtsamen und differenzierten Blick auf die Situation und die beteiligten Figuren werfen, um sich dem Thema, der jungen Zielgruppe entsprechend, sensibel, aber differenziert und klar in der Haltung zu nähern.

3. Rahmendaten Format

Zielgruppe: 10+, genderneutral

Produktionsformat: Live-Action-Format, ggf. Hybrid

Formatlänge: Flexible Länge bei den einzelnen Beiträgen, gewünscht ist ein kreativer Umgang mit der Dramaturgie, um ggf. flexibel konfektionieren zu können und die Shorts / die Reihe für zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten einsetzen zu können

Variable Länge für andere Ausspielwege

DISCLAIMER: Die Kooperation mit dem KiKA bei diesem Projekt der AKM bedeutet keinerlei Recht für die Autoren auf und keinerlei Verpflichtung des KiKA auf Umsetzung des erarbeiteten Konzepts. Die Rechte am entwickelten Stoff verbleiben bei den Teilnehmern.

Inhaltliches und Grundsätzliches:

- Aufgreifen aktueller und für Kinder relevanter Themen, konkreter Bezug zur Welt der Zuschauenden
- Kinder als Repräsentanten und Identifikationsfiguren für die Zielgruppe
- Abbilden der Lebensrealität der Kinder, KiKA ist kein Heile-Welt-Fernsehen
- mehr „character driven“ als „story driven“
- Identifikation und Empathie mit den Helden und Heldinnen seitens der Zuschauenden muss ermöglicht werden
- Vermittlung pro-sozialer Werte, Protagonisten als aktive Vorbilder für die Kinder
- Zuschauende werden in allen Belangen ernst genommen
- Förderung sozialer, emotionaler und kognitiver Entwicklung, sozialer Kompetenz
- spannende Abenteuer, große Emotionen, alltägliche Probleme, viel Humor
- keine Gewalt
- Interaktivität / Einbeziehung der Zuschauenden / Motivation der Zuschauenden für Eigeninitiative in sozialen und politischen Belangen
- Figuren im Film und Zuschauende zuhause dürfen weder vorgeführt, noch der Lächerlichkeit preisgegeben werden.
- Wertevermittlung: Freundschaft, Toleranz, Gerechtigkeit, Verantwortung gegenüber Mitmenschen, Umweltschutz, Klimaschutz, Nachhaltigkeit etc.
- vielfältig in allen Genres, unterschiedliche Film- und Fernsehgenres können „medienpädagogisch“ ausgelotet werden.

DISCLAIMER: Die Kooperation mit dem KiKA bei diesem Projekt der AKM bedeutet keinerlei Recht für die Autoren auf und keinerlei Verpflichtung des KiKA auf Umsetzung des erarbeiteten Konzepts. Die Rechte am entwickelten Stoff verbleiben bei den Teilnehmern.